

Ä2 zu A14: Bayerns Wirtschaft zukunftssicher machen – Was der Standort Bayern braucht

Antragsteller*innen Michael Sasse (KV Rosenheim)

Von Zeile 30 bis 31 einfügen:

Ursachen dieser Arbeitslosigkeit ist erforderlich. Wenn die Zahl sinkt, werden die Sozialsysteme direkt entlastet.

Man sollte auch die Inklusion von arbeitslosen Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verbessern, da deren Arbeitslosenquote in Bayern bei 9,2% liegt und 58% dieser Personen eine abgeschlossene Ausbildung aufweisen. Dies würde den Fachkräftemangel lindern und gleichzeitig die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessern.

Begründung

Wie oben beschrieben, sind Menschen mit Behinderungen überproportional arbeitslos. Da ein Großteil dieser Personen eine abgeschlossene Ausbildung aufweisen, könnten dies den Fachkräftemangel lindern.

Quellen:

- [Schwerbehinderte Menschen 2023 \(Statistik der Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)\)](#)

Unterstützer*innen

Carmen Gräfe (KV München)